gleichfalls aus dem Allmosen Amt.
——— " 3 fl — d

Maria Pfeiferin verwittwete Unterkircherin zur nöthigen Bekleidung ihres die Binder Profession zu erlernen habenden Sohns um eine Beysteuer.

wird Titl Hr. Spittal-Oberst überlassen, die Supplicantin, da diese in dem Verstand nicht allerdings richtig, allenfalls in dz Lazarethaus aufzunehmen.

Ursula Zelgerin ledigen Standes von Karneid geb. und tollerirt alda, vor Jahren gewesene Pfarrschulhäuserin bittet gegen 60 fl baar geld in aldaigem Spittal als Pfründnerin aufgenommen zu werden.

um sowohl dermalen als auch in futurum eine Richtschnur zu haben, erachtet man am besten zu seyn, bey hoher Stelle vermittelst eines Bittschreibens sich hierinfalls um hohe Verbscheidung anzufragen.

Referat über das Johann Pfiffradertische um Erlaubniß des Barbierens gemachte Anlangen, wegen die respectu der Invaliden und aus dem Militari entlassenen Professionisten ergangene hohe Similien zwar nachgeschlagen, hierinn aber keine eigentliche normal Anweisung erfunden worden.

Hr. Kirchprobst Committirt, sich vorläufig der Hypothek und der Schuldnerin Vermögenheit halben zu erkundigen.

Anna Cath. Steinpeisin verwittwete Lauerin bittet um Reducirt der Interesse v 5. auf 4. p. c. ab den einem Lobl. Pfarrgotteshaus zu 400 fl, und der St. Jacobs Kirchen in der Aue